

**Qualitative Weiterentwicklung für die Jahre 2014 - 2018**  
**Konkretisierung von Maßnahmen und Umsetzung im Jahr 2014 (Kita-Jahr 2014/2015)**

**Themenschwerpunkt: Verbesserung der Personalausstattung und Rahmenbedingungen in Kindertageseinrichtungen**

Maßnahme/Zielsetzung	Höhe der Fördermittel	Verteilungsquote	Verfahren	Vergabekriterien
<b>1.1 Kitaförderung plus 1.1.1 Für besonders belastete Einrich- tungen freigemein- nütziger und sonstiger Träger</b>	Gesamtfördermittel für das Jahr 2014: <b>470.000 €</b> (ca. 235 zu fördernde Gruppen)  Einzelförderung pro Gruppe/Jahr: <b>2.000 €</b> (je 25 Plätze in Kindergärten und Kinderhorten, 12 Plätze in Kinderkrippen).  Zeitraum der Förderung: zwei Jahre.	Die Fördermittel werden wie folgt verteilt: <b>Sozialraumzugehörigkeit:</b> - 40 Prozent für Kindertageseinrichtungen mit besonderem Entwicklungsbedarf (Sozialraumtypisierung 3), - 30 Prozent für Kindertageseinrichtungen mit Entwicklungsbedarf (Sozialraumtypisierung 2) und - 30 Prozent für Kindertageseinrichtungen in anderen Stadtteilen.	Antragsstellung durch Träger mit Begründung zur Mittelverwendung.  Überprüfung der Anspruchsberechtigung und Auswertung der Anträge nach den Kriterien durch die Verwaltung.  Abstimmung der Vorschlagsliste mit der AG QW.  Verbescheidung der Anträge.  Verwendungs nachweis (Sachbericht).	Bei der Auswahl der zu fördernden Einrichtungen werden die höchsten Anteile der folgenden Kriterien berücksichtigt: 1. Höhe des Anteils der Kinder mit Inanspruchnahme des Bildungs- und Teilhabepaktes. 2. Anteil der Kinder mit Gewichtungsfaktor 1,3 (beide Eltern mit nicht deutschsprachiger Herkunft).  Die Anträge werden dem jeweiligen Sozialraumtyp zugeordnet. Innerhalb des Sozialraumtyps findet ein Ranking nach den o.g. Kriterien statt. Einrichtungen, die keines oder nur eines der o.g. Kriterien erfüllen, können nicht berücksichtigt werden.

<b>Maßnahme/Zielsetzung</b>	<b>Höhe der Fördermittel</b>	<b>Verteilungsquote</b>	<b>Verfahren</b>	<b>Vergabekriterien</b>
<b>1.1.2 Für besonders belastete Einrich- tungen des öffent- lichen Trägers</b>	Fördermittel: 50.000 EUR	Kindertageseinrichtungen im Sozialraumtyp 2 und 3	Projektantrag  Entscheidung durch die Verwaltung Jugendamt  Verwendungsnachweis (Sachbericht)	
<b>Förderung als 1.2 "Kita als Ort für Familien" und 1.3 Familienzentrum</b>	<p>Fördermittel für den <u>Ausbau</u> „Kitas als Orte für Familien“: <b>270.000 €</b></p> <p>Förderung pro Einrichtung: -Basisprojektförderung (50 Plätze) i.H.v. 2.000 € und pro weitere 25 Plätze je 1.000 €. -Zuschuss zur Verbesserung des Anstellungsschlüssels von 1:10,5 auf 1:10,0. -Zuschuss zur Freistellung der Leitung i.H.v. fünf Wochenstunden.</p> <p>Anzahl der im Jahr 2014 neu zu fördernden Einrichtungen: fünf.</p> <p>Fördermittel für den <u>Ausbau</u> „Familienzentren“: <b>175.000 €</b></p> <p>Förderung pro Einrichtung: -Basisprojektförderung (50 Plätze) i.H.v. 8.000 € und pro weitere 25 Plätze in Kindergarten und Horten</p>	<p>Beim weiteren Ausbau werden die Stadtteile mit sozialem Entwicklungsbedarf (Sozialraumtypisierung 2 und 3) berücksichtigt, die bisher noch keine Angebote vorhalten.</p> <p>Im Jahr 2014 sollen die vom JHA bereits beschlossenen Einrichtungen als „Kita als Ort für Familien“ berücksichtigt werden: Haus für Kinder Tiroler Straße 23, Haus für Kinder Zerzabelshofstraße 100, Haus für Kinder Elsa-Brändström-Str. 52 und Haus für Kinder Langseestraße (derzeit im Bau). Für den Stadtteil St. Leonhard ist ein Familienzentrum am Standort Rothenburger Straße vorgesehen.</p>	<p>Ausschreibungsverfahren für Kindergärten und Häuser für Kinder in den ausgewählten Stadtteilen für die Jahre 2014 und 2015.</p> <p>Antragstellung mit Kurzkonzept (inhaltliche Schwerpunktsetzung, geplantes Leistungsangebot, mögliche/ geplante Kooperationspartner, besondere Zielgruppe und ggf. Raumkonzept), Absichtserklärung des Trägers zur Umsetzung des Konzeptes und Bereitstellung der personellen Ressourcen (Anstellungsschlüssel von 1:10,5).</p>	<p>Bei der Auswahl der neuen Standorte werden folgende Kriterien bewertet:</p> <p>1. Erfüllung der formalen Voraussetzungen. 2. Trägervielfalt im Stadtteil. 3. Geeignetheit des Kurzkonzepts zur Erfüllung der Standards (Kitas als Orte für Familien bzw. Familienzentren). 4. Realisierungspotential.</p> <p>Die Auswahl der neuen Standorte ist abhängig, von der Gesamtbewertung der o.g. Kriterien.</p>

<b>Maßnahme/Zielsetzung</b>	<b>Höhe der Fördermittel</b>	<b>Verteilungsquote</b>	<b>Verfahren</b>	<b>Vergabekriterien</b>
	<p>bzw. 12 Plätze in Krippen je 2.000 €, maximal 12.000 € pro Standort.</p> <p>-Zuschuss zur Verbesserung des Anstellungsschlüssels von 1:10,5 auf 1;10,0.</p> <p>-Pauschalzuschuss zur Freistellung der Leitung i.H.v. 50.000 €.</p> <p>-Einmaliger Zuschuss für Coachingprozesse i.H.v. 2.500 €.</p> <p>Anzahl der im Jahr 2014 neu zu fördernden Einrichtungen: zwei.</p> <p>Zeitraum der Förderung: fortlaufend mit jährlicher Beantragung.</p>	<p>Ein weiterer Standort „Kita als Ort für Familien“ und zwei Standorte als „Familienzentrum“ werden für das Jahr 2014 ausgeschrieben.</p> <p>Für den weiteren Ausbau sind für die Jahre 2014 und 2015 folgende Stadtteile/Bezirke vorgesehen: Tullnau, Muggenhof, Schweinau, Hohe Marter, Tafelhof, Steinbühl, Gugelstraße, Sandreuth und Dianastraße.</p>	<p>Vorabprüfung und Bewertung der Anträge sowie Erstellung einer Vorschlagsliste durch Verwaltung.</p> <p>Abstimmung der Vorschlagsliste mit der AG QW und Entscheidung. Verbescheidung der Anträge.</p> <p>Umsetzung ab September 2014.</p> <p>Verwendungs nachweis (Sachbericht, zahlenmäßiger Nachweis bzw. Einzelaufstellung der Zahlungsvorgänge).</p>	
<b>1.4 Modellversuch „Hauswirtschaftskräfte in Kitas“</b>	Fördermittel für das Jahr 2014: <b>29.050 €</b>	Bisher nicht festgelegt.	Konzeptentwicklung im Jahr 2014, unter Beteiligung der frei-gemeinnützigen und sonstigen Träger. Dazu soll für die Jahre 2014 und 2015 eine Stelle (19,5 WAS) eingerichtet werden.	---

<b>Maßnahme/Zielsetzung</b>	<b>Höhe der Fördermittel</b>	<b>Verteilungsquote</b>	<b>Verfahren</b>	<b>Vergabekriterien</b>
<b>1.5 Durchführung von trägerübergreifenden Elternbefragungen in Kitas.</b>	Fördermittel für das Jahr 2014: ---	---	Im Frühsommer 2014 werden die Ergebnisse der im Herbst 2013 durchgeführten Erhebung ausgewertet und analysiert. Die Ergebnisse werden dem Jugendhilfeausschuss im Sommer 2014 vorgestellt. Eine gesamtstädtische Elternbefragung ist im laufenden Kalenderjahr nicht vorgesehen.	---
<b>1.6 Steuerung der alltagsintegrierten Familienbildung durch eine Fachberatung</b>	Fördermittel für das Jahr 2014: <b>66.300 €</b>	---	Vorgesehen ist, dass die Stelle der Fachberatung die Kitas und Träger bei der Umsetzung ausgewählter Themen und Vorhaben steuert: „Kitas als Orte für Familien und Familienzentren“, Übergang Kindergarten-Grundschule etc.  Stellenschaffungsverfahren für das Jahr 2015. Vorabbesetzung ab Sommer/ Herbst 2014 durch Deckung aus der qualitativen Weiterentwicklung.	---

<b>Maßnahme/Zielsetzung</b>	<b>Höhe der Fördermittel</b>	<b>Verteilungsquote</b>	<b>Verfahren</b>	<b>Vergabekriterien</b>
<b>1.7 Einsatz von Lernbegleiterinnen/ Lernbegleitern in Kindertages- einrichtungen</b>	Fördermittelmittel für das Jahr 2014: <b>33.150 €</b>	Die freigemeinnützigen Träger werden eigene Kapazitäten aus der Landesförderung erhalten. Der Stadtrat hat zum Haushalt 2014 insgesamt fünf Stellen genehmigt (10% Eigenanteil). Drei Stellen für die Begleitung der kommunalen Einrichtungen und zwei Stellen für Kindertageseinrichtungen in sonstiger freier Trägerschaft, deren Landesverbände keine eigenen Ressourcen erhalten werden oder die in keinem Dachverband organisiert sind.	Die Verwaltung hat im September 2013 einen Antrag auf Förderung beim Sozialministerium gestellt. Laut Auskunft beim zuständigen Ministerium soll das Vorhaben voraussichtlich zu Beginn des neuen Betriebsjahres 2014/2015 an den Start gehen.	Die Verwaltung möchte mit den Vertreterinnen/Vertretern der freigemeinnützigen und sonstigen Träger ein Konzept für den Einsatz abstimmen.
<b>2. Themenschwerpunkt: Familienfreundliche Strukturen schaffen</b>				
<b>2.1 Optimierung der Platzsuche und Anmeldung in Nürnberger Kindertages- einrichtungen</b>	Fördermittel für das Jahr 2014: <b>29.050 €</b>	---	Mit der konzeptionellen Planung einer technischen Anmeldeplattform soll im Jahr 2014 begonnen werden, mit der modellhaften Einführung und technischen Umsetzung im Jahr 2015.  Dazu soll für die Jahre 2014 und 2015 eine Stelle (19,5 WAS) eingerichtet werden.	---

<b>Maßnahme/Zielsetzung</b>	<b>Höhe der Fördermittel</b>	<b>Verteilungsquote</b>	<b>Verfahren</b>	<b>Vergabekriterien</b>
<b>2.2 Service Stelle Kitaplatz</b>	Fördermittel für das Jahr 2014: <b>46.900 €</b>	---	Die Stelle ist für das Jahr 2014 gesichert. Für das Jahr 2015 ist ein Antrag auf unbefristete Verlängerung vorgesehen.	---
<b>2.3 Weiterentwicklung der Ferienbetreuung</b>	----	---	Die für die Weiterentwicklung der Ferienbetreuung vorgesehene Stelle ist bis 12/2015 genehmigt. Die Besetzung der Stelle kann im Jahr 2014 erfolgen. Für 2015 ist eine unbefristete Schaffung vorgesehen.	---
<b>3. Themenschwerpunkt: Gewinnung und Qualifizierung von Fachkräften</b>				
<b>3.1 Weiterentwicklung der Fortbildungs- und Qualifizierungsangebote</b>	Vorgesehene zusätzliche Fördermittel für das Jahr 2014: <b>10.000 €</b> Gesamtmittel: 30.000 €	Das Fortbildungsprogramm wird trägerübergreifend angeboten.	Die Realisierung der Themen findet weitgehend im neuen Fortbildungsprogramm für das Jahr 2015 statt.	---

<b>Maßnahme/Zielsetzung</b>	<b>Höhe der Fördermittel</b>	<b>Verteilungsquote</b>	<b>Verfahren</b>	<b>Vergabekriterien</b>
<b>3.2 Bezuschussung von Qualifizierungskursen</b>	<p>Fördermittel für das Jahr 2014: <b>10.000 €</b></p> <p>Einzelförderung: Für die Teilnahme an einem Qualifizierungskurs ist eine einmalige Bezuschussung der Teilnahmegebühren von bis zu 500 € vorgesehen (Anteilsfinanzierung).</p>	<p>Kontingente für die jeweiligen Trägerbereiche (Anteil an den Gesamtplätzen): 4.000 € für Fachkräfte aus kirchlichen Einrichtungen, 3.400 € für Fachkräfte freigemeinnütziger und sonstiger Einrichtungen und 2.600 € für Fachkräfte aus kommunalen Kindertageseinrichtungen.</p>	<p>Ganzjährige Antragstellung durch interessierte Teilnehmerinnen/Teilnehmer mit Befürwortung der Teilnahme. Verbescheidung des Antrags.</p> <p>Beantragung der Mittel ganzjährig möglich.</p> <p>Verwendungsnachweis (Bestätigung über die erfolgreiche Teilnahme am Kurs).</p> <p>Alternativvorschlag: Förderung von Projektvorhaben und Maßnahmen in Kindertageseinrichtungen. Auswahl nach fachlichen Kriterien.</p>	<p>Folgende Voraussetzungen für die Bezuschussung müssen erfüllt werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zusage für eine Qualifizierungsmaßnahme mit Abschluss zur Anrechnung als pädagogische Fachkraft in Kitas.</li> <li>2. Eigenanteil an den Kursgebühren i.H.v. mindestens 250 €.</li> <li>3. Schriftliche Befürwortung der Teilnahme des Trägers liegt dem Antrag bei.</li> </ol>

<b>Maßnahme/Zielsetzung</b>	<b>Höhe der Fördermittel</b>	<b>Verteilungsquote</b>	<b>Verfahren</b>	<b>Vergabekriterien</b>
<b>4. Themenschwerpunkt: Qualitative Weiterentwicklung der verschiedenen Angebotsformen</b>				
<b>4.1 Förderung von Projekten und Maßnahmen zur Partizipation von Eltern und Elternbildung in Kinderkrippen</b>	<p>Fördermittel für das Jahr 2014: <b>50.000 €</b></p> <p>Einzelförderung: Pro Einrichtung (Kinderkrippe) kann ein Antrag auf Projektförderung bis zu einer Höhe von <b>2.500 €</b> gestellt werden.</p> <p>Gefördert werden Sach- und Honorarmittel sowie Kosten für spezifische Fortbildungen, Coaching- und Beratungsmaßnahmen des Personals und ggf. der Eltern.</p> <p>Es können mindestens 20 Einrichtungen gefördert werden.</p> <p>Zeitraum der Förderung: einjährig.</p>	<p>Kontingente für die jeweiligen Trägerbereiche (Anteil an den Gesamtplätzen): 15.000 € für kirchliche Träger/ Einrichtungen, 30.000 € für freige-meinnützige und sonstige Träger, 5.000 € für kommunale Kinderkrippen.</p>	<p>Antrag mit Projektbeschreibung (Zielsetzung, geplante Umsetzung und Finanzierung).</p> <p>Vorabprüfung und Erstellung einer Vorschlagsliste durch Verwaltung.</p> <p>Fachliche Prüfung der Anträge bzw. Vorschlagsliste durch AG QW, Abstimmung und Auswahl der zu fördernden Einrichtungen.</p> <p>Verbescheidung der Anträge.</p> <p>Umsetzung: September 2014 – August 2015.</p> <p>Verwendungs nachweis (Sachberichtung und zahlenmäßiger Nachweis).</p>	<p>Bei der Auswahl der Einrichtungen werden folgende Kriterien geprüft:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Übereinstimmung Zielsetzung des Vorhabens und den Förderzielen.</li> <li>2. Fachliche Bewertung des Vorhabens.</li> <li>3. Gesamtfinanzierung des Vorhabens.</li> <li>4. Realisierungspotential.</li> </ol> <p>Die Auswahl der neuen Standorte ist abhängig, von der Gesamtbewertung der o.g. Kriterien.</p>
<b>4.2 Weiterentwicklung der Hortpädagogik und der Kooperation zwischen Jugendhilfe und Schule</b>	Fördermittel für das Jahr 2014: <b>25.000 €</b>	---	Entwicklung eines Konzeptes im 2. Halbjahr 2014.	---

<b>Maßnahme/Zielsetzung</b>	<b>Höhe der Fördermittel</b>	<b>Verteilungsquote</b>	<b>Verfahren</b>	<b>Vergabekriterien</b>
<b>4.4 Gesamtkoordination der integrierten Ganztagsbildung am Standort St. Leonhard</b>	Fördermittel für das Jahr 2014: <b>19.200 €</b>	---	<p>Stellenschaffungsverfahren für das Jahr 2015.</p> <p>Vorabbesetzung der Stelle im Umfang von 10 WAS ab Herbst 2014 durch Deckung aus der qualitativen Weiterentwicklung.</p>	---
<b>4.5 Umsetzung Konzept Schülertreff</b>	Fördermittel für das Jahr 2014: -----	---	<p>Das Konzept wird in Abstimmung mit dem Schulbereich in den Jahren 2014 – 2015 einer kritischen Prüfung unterzogen.</p>	---
<b>4.6 Koordination und Monitoring von Programmen</b>	Fördermittel für das Jahr 2014: <b>33.150 €</b>	---	<p>Stellenschaffungsverfahren für das Jahr 2015.</p> <p>Vorabbesetzung der Stelle im Umfang von 19,5 Wochenstunden ab Herbst 2014 durch Deckung aus der qualitativen Weiterentwicklung.</p> <p>Arbeitsauftrag für 2014: Systematisierung und Erfassung der Angebote und Programme beim kommunalen Träger.</p>	---

<b>Maßnahme/Zielsetzung</b>	<b>Höhe der Fördermittel</b>	<b>Verteilungsquote</b>	<b>Verfahren</b>	<b>Vergabekriterien</b>
<b>5. Themenschwerpunkt: Kooperationen stärken und ausbauen</b>				
<b>5.1 Aufbau einer trägerübergreifenden Fachberaterstruktur</b>	Fördermittel für das Jahr 2014: ---	----	Entwicklung trägerüber- greifender Kooperations- struktur ab Herbst 2014.	---